

FOKUS

Stellenmeldepflicht ab 1.1.2020; Réception-Mitarbeitende

Aufgrund einer Rückfrage aus Wengen, konnte ich von der Leiterin Rechtsdienst HotellerieSuisse folgende Information entgegennehmen:

*Die Stellenmeldepflicht (sie ist die Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative) betrifft alle Berufsarten, welche eine **Arbeitslosenquote von mehr als 5% aufweisen**. Da die Quote vom Bund schweizweit berechnet wird, ist es leider sehr gut möglich, dass es zu **Verzerrungen in den einzelnen Regionen** kommt. **Stellen für die Rezeptionisten sind mit einer Arbeitslosenquote von mehr als 10% daher zwingend immer noch von der Meldepflicht betroffen**. Die Auswertung der bisherigen Meldepflicht hat gezeigt, dass in vielen Kantonen auf offene Stellen gar keine Dossiers zur Verfügung standen. Hier ist der Verband daran, auf politischer Ebene zu intervenieren, dass dann wenigstens die fünfjährige Sperrfrist für die öffentliche Publikation nicht mehr eingehalten werden muss. Sie finden die jeweils aktuellsten Informationen des Bundes unter diesem Link: <https://www.arbeit.swiss/secoalv/de/home/menue/unternehmen/stellenmeldepflicht/tool1.html> und auch HotellerieSuisse wird seine Mitglieder laufend über die neusten Entwicklungen auf diesem Gebiet informieren.*

POLITIK

Quellensteuer-Abrechnung; Update

Aufgrund der beschlossenen Umstrukturierung im Kanton Bern, sind die Quellensteuer-Abrechnungen in grösseren Rückstand geraten. Am 5.11.2019 habe ich entsprechend **interveniert** und nachgefragt und folgende Antwort erhalten:

„Wir haben Verständnis dafür, dass eine verzögerte Verarbeitung in Ihrer Branche zu Problemen führen kann. Wie bereits in meiner Mail vom August 2019 erwähnt, sind die Arbeitgeber dafür verantwortlich die für die korrekte Quellenbesteuerung notwendigen Abklärungen mit ihren Angestellten vorzunehmen. Anders als andere Kantone kennt der Kanton Bern keine vorgängigen Tarifmitteilungen. Kommt der Arbeitgeber seinen Pflichten nach, sollten auch keine Nachforderungen unsererseits folgen.

Aufgrund der Neuorganisation im Bereich Quellensteuern haben wir im letzten Jahr insgesamt 19 neue Mitarbeitende übernommen, acht davon wurden extern angestellt. Unser Bereich ist innert 16 Monaten von 13 auf 38 Mitarbeitende angewachsen. Sie können sich vorstellen, dass die Integration und Einarbeitung dieser neuen Mitarbeitenden eine Weile braucht. Wir rechnen deshalb nicht vor Ende 2020 mit einer Normalisierung des Bearbeitungsrythmus'. Eine verbindliche Auskunft kann ich Ihnen aber unmöglich geben, da selbst ich nicht voraussehen kann, welche Änderungen im nächsten Jahr noch auf uns zukommen werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.“

Politisches Leitbild HotellerieSuisse

Anlässlich des „Polit-Dinners“, das alljährlich während der Wintersession stattfindet, hat HotellerieSuisse den 25 anwesenden Politiker/innen das neue [Politische Leitbild 2019 – 2023](#) präsentiert und sie auf unsere politischen Kernanliegen hingewiesen. HotellerieSuisse Berner Oberland und Hotellerie Bern+ Mittelland werden im 1. Quartal 2020 alle Grossräte/innen des Kantons zu einem Polit-Austausch einladen, um so insbesondere die kantonalen Anliegen zu betonen.

BILDUNG

Deutschkurs intensiv; erfolgreich unterwegs mit neuen Terminen 2020

Der Pilotkurs mit Start am 22. Oktober, konnte mit einer vollen Klasse am 6. Dezember erfolgreich abgeschlossen werden. Praktisch alle Teilnehmenden vermochten sich auf das Niveau A2 zu steigern, sowohl schriftlich, als auch im Hörverständnis.

Der Kurs mit Start am 13.1.2020 ist mit 12 Personen erneut ausgebucht; für den [April-Kurs](#) gibt es noch freie Plätze.

Nutzen Sie diese Möglichkeit und tragen Sie zur Befähigung und Weiterentwicklung der Mitarbeitenden bei!

Progresso-Kurse 2020 in Bönigen

Arbeiten in Ihrem Betrieb Mitarbeitende, die ihre Berufslaufbahn weiterhin im Gastgewerbe absolvieren möchten und noch keinen Abschluss im Gastgewerbe haben? Dann könnte die Basisbildung Progresso für die Bereiche Service, Küche, Hauswirtschaft und Systemgastronomie genau das Richtige sein. Finanziert werden die Progresso-Lehrgänge praktisch vollständig über den L-GAV (vgl. [Medienmitteilung](#)). [Zu den Kursdaten 2020](#)

Please disturb; 29. März 2020 – machen Sie mit!

Öffnen auch Sie Ihre Türen am 29. März 2020 für Jugendliche im Berufswahlalter? Noch bis zum 14. Februar 2020 können Sie Ihren Betrieb via www.pleasedisturb.ch/login für Please Disturb anmelden. Im Editorbereich der Webseite finden Sie auch eine nützliche Checkliste für die Vorbereitung. Bei Fragen steht Ihnen HotellerieSuisse gerne zur Verfügung (pleasedisturb@hotelleriesuisse.ch, Tel. 031 370 44 88).

HVBO & Co.

Sektion Haslital mit Frau an der Spitze

Am 10. Dezember standen beim Hotelier-Verein Haslital Neuwahlen des Präsidium an – dies aufgrund der statutarischen Amtszeitbeschränkung. Der scheidende Präsident, Thomas Michel, zeigte sich über die Wahl seiner Nachfolgerin, **Franziska Anderegg / Hotel Victoria in Meiringen**, sehr erfreut und erleichtert:

„Es ist gut zu wissen, dass unsere Sektion weiterlebt und mit Dir an der Spitze in besten Händen ist. ...“

Der HVBO gratuliert Franziska herzlich zur Wahl und freut sich, sie auch als neues Vorstandsmitglied HVBO am 26.3.2020 der Mitgliederversammlung zu empfehlen!

Gäste aus anderen Kulturkreisen

Die Diversität ist eines der Merkmale unserer Branche und durchaus auch als positiver Aspekt zu sehen. Dass Gäste aus fremden Kulturkreisen manchmal auch eine Herausforderungen darstellen, ist nichts Neues.

Neu jedoch sind die [Gästebroschüren](#) von HotellerieSuisse, die **nützliche Infos und Tipps für das Verständnis und den Umgang** liefern.

Umfrage zur Bedeutung regionaler Produkte

In Zusammenarbeit mit der Volkswirtschaft Berner Oberland, durften wir Sie im Spätsommer/Herbst zur Verwendung von Regionalprodukten und die Kooperation mit der Landwirtschaft befragen. Aus den rund 120 Rückmeldungen werden nun die **Auswertung** erstellt und die **Ergebnisse** für die Kommunikation aufbereitet. Danke für Ihre Teilnahme an der Umfrage!

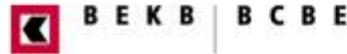
Schliessungsstunde Jahreswechsel 2019/2020

Das Amt für Wirtschaft informiert wie folgt:

In der Silvesternacht können die Gastgewerbebetriebe im Kanton Bern unbeschränkt offen gehalten werden.

*In den Nächten vom 1. auf den 2. Januar sowie vom 2. auf den 3. Januar 2020 sind die Gastgewerbebetriebe spätestens um **03.30 Uhr** zu schliessen. Es sind keine zusätzlichen Überzeitbewilligungen erforderlich (Beschluss gestützt auf Art. 13 GGG).*

HotellerieSuisse
Berner Oberland
Gold-Partner



HotellerieSuisse
Berner Oberland
Silber-Partner

Preferred partner HotellerieSuisse

